

**Änderungsantrag** des Verbandsmitgliedes Dirk Spiwok zum (TOP 7b)

## **Beschlussfassung über die Einleitung der Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg 2011**

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg möge auf ihrer 62. Sitzung am 10.06.2020 die Einleitung der Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg 2011 mit folgenden Änderungen beschließen:

- Die Verbandsversammlung beschließt, die Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM 2011) fortzuschreiben. Dabei ist eine Umweltprüfung durchzuführen.

Im Vorfeld beauftragt der Planungsverband eine Swot-Analyse, die bezugnehmend auf den Ergebnisbericht „Evaluation der wohnbaulichen Siedlungsentwicklung in den nicht-zentralen Gemeinden der Planungsregion Westmecklenburg“ die Stärken und Schwächen der angewandten Steuerungsmethode „Eigenentwicklung“ einschließlich ihrer mittel- und langfristigen Auswirkungen auf den ländlichen Raum auch im Kontext der Entwicklung der benachbarten Planungsregionen (Schleswig Holstein) innerhalb der Metropolregion Hamburg dar- und gegenüberstellt.

Das Ergebnis wird Arbeitsgrundlage für den Teilfortschreibungsprozess, Zielstellungen als auch quantitative und qualitative Vorgaben im Konzept ggf. angepasst.

- Nach Vorlage und Vorstellung der Swot-Analyse beauftragt die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg mit der Durchführung des Teilfortschreibungsprozesses. Der Prozess ist offen und auf Augenhöhe mit allen Gemeinden der Planungsregion zu gestalten.

- Die Verbandsvertreter werden über Art, Umfang, Stand und Teilergebnisse des Beteiligungsprozesses regelmäßig informiert.

**Begründung:**

Die Begründung erfolgt mündlich.